Von Zeitdilatation zu Massenvariation: Mathematische Kernformulierungen der Zeit-Masse-Dualitätstheorie

Johann Pascher

29. März 2025

Zusammenfassung

Diese Arbeit stellt die wesentlichen mathematischen Formulierungen der Zeit-Masse-Dualitätstheorie vor, mit Fokus auf die grundlegenden Gleichungen und ihre physikalischen Interpretationen. Die Theorie etabliert eine Dualität zwischen zwei komplementären Beschreibungen der Realität: der Standard-Sicht mit Zeitdilatation und konstanter Ruhemasse und dem T0-Modell mit absoluter Zeit und variabler Masse. Zentral für diesen Rahmen ist die intrinsische Zeit $T(x) = \frac{\hbar}{\max(mc^2,\omega)}$, die eine einheitliche Behandlung von massiven Teilchen und Photonen ermöglicht. Die mathematischen Formulierungen umfassen modifizierte Lagrange-Dichten, die emergente Gravitation und Energieverlust-Rotverschiebung in einem statischen Universum betonen.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung in die Zeit-Masse-Dualität **2**
1.1 Beziehung zum Standardmodell . . . 2

2 Emergente Gravitation aus dem intrinsischen Zeitfeld **2**

3 Mathematische Grundlagen: Intrinsische Zeit **2**

4 Modifizierte Ableitungsoperatoren **2**

5 Modifizierte Feldgleichungen **3**

6 Modifizierte Lagrangedichte für das Higgs-Feld **3**

7 Modifizierte Lagrangedichte für Fermionen **3**

8 Modifizierte Lagrangedichte für Eichbosonen **3**

9 Vollständige Gesamt-Lagrangedichte **3**

10 Kosmologische Implikationen **3**

11 Herleitung von $\beta_{\mathbf{T}}$ im T0-Modell **4**

1 Einführung in die Zeit-Masse-Dualität

Die Zeit-Masse-Dualitätstheorie schlägt einen alternativen Rahmen vor:

1. Standard-Sicht: $t' = \gamma_{\text{Lorentz}} t$, $m_0 = \text{konst.}$
2. T0-Modell: $T_0 = \text{konst.}$, $m = \gamma_{\text{Lorentz}} m_0$

1.1 Beziehung zum Standardmodell

Das T0-Modell erweitert das Standardmodell mit:

1. Intrinsisches Zeitfeld: $T(x) = \frac{\hbar}{\max(mc^2,\omega)}$
2. Higgs-Feld: Φ mit dynamischer Massenkopplung
3. Fermionenfelder: ψ mit Yukawa-Kopplung
4. Eichbosonenfelder: A_μ mit $T(x)$-Wechselwirkung

2 Emergente Gravitation aus dem intrinsischen Zeitfeld

Satz 2.1 (Gravitationsentstehung)**.** *Gravitation entsteht aus Gradienten des intrinsischen Zeitfelds:*

$$\nabla T(x) = -\frac{\hbar}{m^2c^2}\nabla m \tag{1}$$

mit dem modifizierten Potential:

$$\Phi(r) = -\frac{GM}{r} + \kappa r, \quad \kappa \approx 4.8 \times 10^{-11}\ m/s^2 \tag{2}$$

Beweis. Aus $T(x) = \frac{\hbar}{mc^2}$ für massive Teilchen:

$$\nabla T(x) = -\frac{\hbar}{m^2c^2}\nabla m \tag{3}$$

Mit $m(\vec{r}) = m_0(1 + \frac{\Phi_g}{c^2})$:

$$\nabla m = \frac{m_0}{c^2}\nabla\Phi_g \tag{4}$$

Daher:

$$\nabla T(x) \approx -\frac{\hbar}{m_0c^4}\nabla\Phi_g \tag{5}$$

□

3 Mathematische Grundlagen: Intrinsische Zeit

Satz 3.1 (Intrinsische Zeit)**.**

$$T(x) = \frac{\hbar}{\max(mc^2,\omega)} \tag{6}$$

4 Modifizierte Ableitungsoperatoren

Definition 4.1 (Modifizierte Ableitung)**.** Die modifizierte kovariante Ableitung im T0-Modell lautet:

$$\partial_\mu\Psi + \Psi\partial_\mu T(x) = \partial_\mu\Psi + \Psi\partial_\mu T(x) \tag{7}$$

5 Modifizierte Feldgleichungen

Satz 5.1 (Modifizierte Schrödinger-Gleichung).

$$i\hbar T(x)\frac{\partial}{\partial t}\Psi + i\hbar\Psi\frac{\partial T(x)}{\partial t} = \hat{H}\Psi \tag{8}$$

6 Modifizierte Lagrangedichte für das Higgs-Feld

Satz 6.1 (Higgs-Lagrangedichte). *Die Lagrangedichte des Higgs-Felds mit Kopplung an $T(x)$ lautet:*

$$\begin{aligned}\mathcal{L}_{\textit{Higgs-T}} = |T(x)(\partial_\mu + igA_\mu)\Phi + \Phi\partial_\mu T(x)|^2 + \frac{1}{2}\partial_\mu T(x)\partial^\mu T(x) - V(T(x),\Phi),\\ T(x)(\partial_\mu + igA_\mu)\Phi + \Phi\partial_\mu T(x) = T(x)(\partial_\mu + igA_\mu)\Phi + \Phi\partial_\mu T(x)\end{aligned} \tag{9}$$

7 Modifizierte Lagrangedichte für Fermionen

Satz 7.1 (Fermionen-Lagrangedichte).

$$\mathcal{L}_{\textit{Fermion}} = \bar{\psi}i\gamma^\mu(\partial_\mu\psi + \psi\partial_\mu T(x)) - y\bar{\psi}\Phi\psi \tag{10}$$

8 Modifizierte Lagrangedichte für Eichbosonen

Satz 8.1 (Eichbosonen-Lagrangedichte).

$$\mathcal{L}_{\textit{Boson}} = -\frac{1}{4}F_{\mu\nu}F^{\mu\nu} + \frac{1}{2}\partial_\mu T(x)\partial^\mu T(x) \tag{11}$$

9 Vollständige Gesamt-Lagrangedichte

Satz 9.1 (Gesamt-Lagrangedichte).

$$\mathcal{L}_{\textit{Total}} = \mathcal{L}_{\textit{Boson}} + \mathcal{L}_{\textit{Fermion}} + \mathcal{L}_{\textit{Higgs-T}} + \mathcal{L}_{\textit{intrinsic}}, \quad \mathcal{L}_{\textit{intrinsic}} = \frac{1}{2}\partial_\mu T(x)\partial^\mu T(x) - V(T(x)) \tag{12}$$

10 Kosmologische Implikationen

Das T0-Modell hat folgende Implikationen:

- Modifiziertes Gravitationspotential: $\Phi(r) = -\frac{GM}{r} + \kappa r$, $\kappa \approx 4.8 \times 10^{-11}\,\mathrm{m/s^2}$
- Kosmische Rotverschiebung: $1 + z = e^{\alpha d}$, $\alpha \approx 2.3 \times 10^{-28}\,\mathrm{m^{-1}}$
- Wellenlängenabhängigkeit: $z(\lambda) = z_0(1 + \beta_\mathrm{T}\ln(\lambda/\lambda_0))$, $\beta_\mathrm{T} \approx 0.008$ (SI-Einheiten)

11 Herleitung von β_{T} im T0-Modell

Der Parameter β_{T} beschreibt die Kopplung des intrinsischen Zeitfelds $T(x)$ an physikalische Phänomene wie die wellenlängenabhängige Rotverschiebung. Im T0-Modell wird β_{T} präzise hergeleitet als:

$$\beta_{\text{T}} = \frac{\lambda_h^2 v^2}{16\pi^3} \cdot \frac{1}{m_h^2} \cdot \frac{1}{\xi} \tag{13}$$

wobei λ_h die Higgs-Selbstkopplung, v der Higgs-Vakuumerwartungswert, m_h die Higgs-Masse und $\xi \approx 1.33 \times 10^{-4}$ ein dimensionsloser Parameter ist, der die charakteristische Längenskala $r_0 = \xi \cdot l_P$ definiert (l_P: Planck-Länge). In natürlichen Einheiten gilt $\beta_{\text{T}} = 1$, was eine exakte theoretische Vorhersage darstellt, da sie direkt aus den Modellparametern folgt, wie in [11] detailliert beschrieben. Eine ausführliche Herleitung und Diskussion dieses Parameters findet sich in [11].

Literatur

[1] Pascher, J. (2025). Zeit als emergente Eigenschaft in der Quantenmechanik: Eine Verbindung zwischen Relativität, Feinstrukturkonstante und Quantendynamik. 23. März 2025.

[2] Pascher, J. (2025). Von Zeitdilatation zu Massenvariation: Mathematische Kernformulierungen der Zeit-Masse-Dualitätstheorie. 29. März 2025.

[3] Pascher, J. (2025). Dynamische Masse von Photonen und ihre Auswirkungen auf Nichtlokalität im T0-Modell.

[4] Pascher, J. (2025). Die Notwendigkeit der Erweiterung der Standard-Quantenmechanik und Quantenfeldtheorie. 27. März 2025.

[5] Pascher, J. (2025). Massenvariation in Galaxien: Eine Analyse im T0-Modell mit emergenter Gravitation. 30. März 2025.

[6] Pascher, J. (2025). Mathematische Formulierung des Higgs-Mechanismus in der Zeit-Masse-Dualität. 28. März 2025.

[7] Pascher, J. (2025). Feldtheorie und Quantenkorrelationen: Eine neue Perspektive auf Instantaneität. 28. März 2025.

[8] Pascher, J. (2025). Kompensatorische und additive Effekte: Eine Analyse der Messdifferenzen zwischen dem T0-Modell und dem ΛCDM-Standardmodell. 2. April 2025.

[9] Pascher, J. (2025). Reale Konsequenzen der Umformulierung von Zeit und Masse in der Physik: Jenseits der Planck-Skala. 24. März 2025.

[10] Pascher, J. (2025). Energie als fundamentale Einheit: Natürliche Einheiten mit $\alpha_{\text{EM}} = 1$ im T0-Modell. 26. März 2025.

[11] Pascher, J. (2025). Vereinheitlichtes Einheitensystem im T0-Modell: Die Konsistenz von $\alpha = 1$ und $\beta = 1$. 5. April 2025.

[12] Pascher, J. (2025). Anpassung der Temperatureinheiten in natürlichen Einheiten und CMB-Messungen. 2. April 2025.

[13] Pascher, J. (2025). Zeit-Masse-Dualitätstheorie (T0-Modell): Herleitung der Parameter κ, α und β. 4. April 2025.

[14] Pascher, J. (2025). Emergente Gravitation im T0-Modell: Eine umfassende Herleitung. 1. April 2025.